

Anschlussicherung zwischen regionalen Unternehmen

## Verkehrsverbund Oberelbe ab 2010 mit Betriebsleitsystem

**Ende 2010 nimmt der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ein Rechnergestütztes Betriebsleitsystem (RBL) in Betrieb. Mittels Bordrechnern, mit denen zunächst etwa 700 Regionalbusse der 14 Partnerverkehrsunternehmen in Dresden und der Region ausgerüstet werden, ist dann eine unternehmensübergreifende Kommunikation möglich.**

Nach einer EU-weiten Ausschreibung entschied sich der VVO für das Karlsruher Unternehmen Init AG als technischen Partner. Init stattet ab Januar 2009 die Busse mit Bordrechnern aus, die nicht nur als Fahrscheindrucker dienen, sondern zugleich einen GPS Empfänger enthalten. Mit Hilfe dieses Satellitennavigationssystems ermittelt der Bordrechner laufend den aktuellen Standort des Busses und vergleicht diesen mit dem Fahrplan.

Abweichungen werden über das Mobilfunknetz sofort an den Zentralrechner gemeldet, der die aktualisierten Daten den angeschlossenen Kundeninformationssystemen zur Verfügung stellt. Änderungen werden in Echtzeit künftig in den Fahrzeugen, per Mobiltelefon, Internet oder an den bereits installierten Anschlussanzeigetafeln angezeigt.

Mit der Einführung des RBL wird auch der Fahrscheinverkauf modernisiert. Die seit Anfang der 90er-Jahre im Einsatz befindliche Verkaufstechnik in den Fahrzeugen und Vorverkaufsstellen der regionalen Partnerverkehrsunternehmen wird durch zeitgemäße Geräte ersetzt. VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen sieht dies auch als Basis für die Einführung elektronischer Tickets.

Bereits 2004 hatte der VVO ein RBL im Rahmen des Forschungsprojektes „intermobil“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wurde, erprobt. Im Verbund verfügen die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) schon länger über ein RBL-System, das aktuelle Kundeninformationen an die dynamischen Anzeigetafeln an Haltestellen überträgt.

Durch den Aufbau des RBL Oberelbe werden nun die Voraussetzungen dafür auch im Regionalverkehr geschaffen. Zugleich wurde auch der Bereich Stadtverkehr europaweit ausgeschrieben. Künftig gibt es somit im VVO ein Anschlussmanagementsystem zwischen Regional- und Stadtverkehr sowie zu Eisenbahnverkehrsunternehmen und Verkehrsunternehmen benachbarter Verbände. (wb)